



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Profi-Weiß

Artikelnummer: 1040816

Produktbeschreibung:

Hochwertige Innenfarbe auf Kunstharz-Dispensionsbasis

Einsatzgebiet:

Hochwertige Innenfarbe auf Dispensionsbasis für Wand- und Deckenflächen in Wohnräumen, Büros und Fabrikhallen u.ä. für normale Beanspruchung. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton- und Porenbetonoberflächen, Faserzementplatten, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Vorteile:

- Wasserverdünnbar
- ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Hohes Deckvermögen
- Nassabriebklasse 2
- Stumpfmatt
- Sehr leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

Technische Daten:

BINDEMittelBASIS	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
EINSTUFUNG NACH DIN EN 13300	
• GLANZGRAD	Matt
• NASSABRIEB	Klasse 2
• KONTRASTVERHALTEN	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter
• MAXIMALE KORNGRÖßE	Fein (<100 µm)
DICHTE	ca. 1,5 g/ml
FARBTON	Weiß

TÖNBARKEIT	Von Hand mit max. 5% Dispersions- Vollton- und Abtönfarbe tönbar. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der RAW Grundierfarbe abgetönt in die gewünschte Farbtonrichtung ausführen.
GEBINDEGRÖßE	15 Liter Gebinde

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten.

Verbrauch:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 ml/m². auf glatten Untergründen, auf rauen Flächen entsprechend mehr. Wir empfehlen, den genauen Verbrauch anhand einer Musterfläche zu ermitteln.

VOC Gehalt:

VOC-Gehalt: Klasse a, Typ wb
VOC-Grenzwert ab 2010: 30 g/l
Max. VOC-Wert: < 10 g/l

Produkt- Code Farben und Lacke:

BSW 20



Gefahrenkennzeichnung:

Entfällt

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe.

Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Information siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restleerertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitung:

Beschichtungsaufbau: Einen satten, gleichmäßigen Anstrich, bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnt, ausführen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich, verdünnt mit 10% Wasser, empfehlenswert.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag: Düse: 0,021" - 0,026"
Spritzdruck: 150 - 180 bar
Spritzwinkel: 40° - 50°

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur Untergrenze: + 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit: Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach frühestens 6 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren

Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit deutlich.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern, bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (sogenannter Schreibeffect) führen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen. Saugfähige Untergründe mit RAW TIEFGRUND egalisieren. Glatte bzw. glänzende Flächen mattieren und mit einem speziellen Haftgrund beschichten. Die jeweiligen Technischen Merkblätter sind zu beachten.

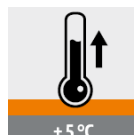
Bitte beachten:

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.



4-6 Stdn.



+ 5°C